

wirkliches Verschmelzen der Protoplasmakörper stattfände. ² Die zur Gruppe der **Phyto-myxinen** vereinigten Formen besitzen dagegen wie die Myxogasteres echte Fusionsplasmodien; dieselben leben parasitisch im Gewebe höherer Pflanzen. Die Zahl der zu den Aerasieen und Phyto-myxinen gehörigen Arten ist verhältnismäßig gering.

Die rechte Zeit zum Einsammeln fruktifizierender Myxomyceten ist der Sommer und der Herbst, bei manchen Formen dauern indes die Sporangien den Winter über aus, so daß das Suchen auch im Winter und Frühling nicht ganz aussichtslos ist. Die Präparation der gefundenen Schleimpilze ist sehr einfach; man hebt die Sporangien mit einem Teil ihrer Unterlage ab und trocknet sie ohne jeden Druck an der Luft. Für die Sammlung werden die Exemplare dann in Papierkapseln gelegt und zwischen Bogen eingereiht.

Sollte eins oder das andere Mitglied unserer Gesellschaft durch meine Bitte veranlaßt werden, bei seinen Streifzügen durch Wald und Flur auch dem etwaigen Vorkommen von Schleimpilzen seine Aufmerksamkeit zuzuwenden, so ist der Zweck dieser Zeilen vollauf erfüllt.

Neueingetretene Mitglieder.

Herr Bachmaier Jos. , Privatier, Bergen bei Traunstein.	XVIIIb.
„ Baumer J. , Lehrer, München.	XVIc.
„ Brenner Gustav , Apotheker, München, Karlstr. 9.	XVIc.
„ Breuning W. , Kgl. Rektor der Realschule in Kaufbeuren.	XVb.
„ Fischer Gg. , Dr., Inspektor des Kgl. Naturalienkabinetts in Bamberg.	VIIa.
„ Hellmuth Friedr. , München, Kochelbrauerei.	XVIc.
„ Oberhäuser Karl , Lehrer, Weißenstadt.	IX.
„ Röckl Ludw. , Pharmazeut, München, Wienerstr. 14/1.	XVIc.
„ Scharff , Kgl. Forstamtsassessor in Obernburg.	I.
Lehrerinnen - Verein München (I. Vorsitzende: Fräulein Helene Sumper , Theresienstr. 40/II.)	XVIc.
Freiherr von Lobkowitz , Rechtsanwalt, Tölz.	XVIc.
Herr Richtsfeld J. , Lehrer, Strasskirchen bei Straubing.	XIIb.
„ Eckart Karl , Kgl. Bahnpost-Adjunkt, München, Schellingstr. 137/1.	XVIc.

Einläufe für das Gesellschaftsherbar.

Herr Dr. Fröhlich, Aschaffenburg, und Herr Stabsveterinär I. Kl. Schwarz, Nürnberg, sandten für das Herbar eine Anzahl Phanerogamen, wofür denselben auch an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird.

S. M.

Übersicht der Gefäßpflanzen Bayerns.

(Fortsetzung.)

Equisetum pratense Ehrh.

1. Formen des unfruchtbaren Stengels.

- a) f. pyramidale Milde. Stengel vom Grunde an ästig, die untersten Äste am längsten.
- b) f. ramulosum Milde. Unterer Teil der Stengel astlos, sekundäre Äste zu 2—4 im Wirtel, jedoch meist nur in der unteren Hälfte der Hauptäste.
- c) f. nanum Milde. Stengel nur 5—12 cm hoch, Internodien verkürzt, 9 riefig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [1_1892](#)

Autor(en)/Author(s): M. S.

Artikel/Article: [Neueingetretene Mitglieder. 19](#)